

 $AC^2\text{-Innovationspreis Region Aachen,} \\ AC^2-der Gründungswettbewerb und AC^2-die Wachstumsinitiative$

PREISTRÄGER UND NOMINIERTE 2013



INNOVATION WÄCHST AUS IDEEN

Innovation steht für Wandel. Um Neues zu schaffen und Strukturen zu verändern, müssen Wissenschaft und Wirt-

schaft Hand in Hand arbeiten. Denn eine Idee oder Erfindung ist noch keine Innovation. Erst wenn die Wirtschaft sie in neue Produkte, Technik, Prozesse oder Dienstleistungen umsetzt, wächst daraus eine Innovation.

Die Region Aachen zählt wegen des sehr erfolgreichen Zusammenspiels von Wissenschaft und Wirtschaft zu den innovativsten Regionen in Deutschland. Technologiezentren, Hochschulen und Unternehmen machen sie zu einem führenden technologischen Standort mit hoher Gründungsaktivität.

Mit der AC²-Preisverleihung setzt die GründerRegion Aachen ein starkes Zeichen: Sie rückt in ihrer Festveranstaltung Unternehmerinnen und Unternehmen in den Vordergrund, die eine Schlüsselrolle bei der Durchsetzung von Innovationen spielen. Innovationen, Kreativität und Wissen sind die Treiber für Wachstum, Beschäftigung und Wohlstand in Nordrhein-Westfalen. Von allem gäbe es weniger, wenn wir hier nicht so viele innovative Firmen, erfolgversprechende Gründungen und wachstumsorientierte Unternehmen hätten. Wachstum und Beschäftigung unserer Volkswirtschaft hängen entscheidend davon ab, wie erfolgreich wir in neues Wissen investieren und wie schnell wir es anwenden.

Ich übernehme sehr gern die Schirmherrschaft über die AC²-Preisverleihung. Sie leistet ihren Beitrag, das Unternehmertum in der Region zu stärken und die Region als innovativen Standort national und international noch bekannter zu machen. Den Unternehmerinnen und Unternehmern, die heute ausgezeichnet werden, wünsche ich den Mut, neue Wege zu gehen. Mögen sie ihre Kreativität bewahren. Sie ist die Grundlage jeder neuen Idee.

Garrelt Duin

Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

AC²-INNOVATIONSPREIS REGION AACHEN 2013



SEHR GEEHRTE

DAMEN UND HERREN,

LIEBE TEILNEHMER

AM INNOVATIONSPREIS

Der AC²-Innovationspreis der Region Aachen wird auch im Jahr 2013 an ein Unternehmen verliehen, welches sich

mit Innovationen um die Wirtschaftsregion Aachen verdient gemacht hat. Neben der Anerkennung einer unternehmerischen und/oder gesellschaftlichen Leistung soll der Innovationspreis auf junge Unternehmen und Firmengründer motivierend wirken und dabei das Profil der Wirtschaftsregion Aachen schärfen.

Auch in diesem Jahr gab es eine erfreulich große Anzahl an Kandidaten. Letztlich haben es drei Unternehmen in die Endausscheidung geschafft. Alle Kandidaten haben außerordentliche unternehmerische Leistungen unter Beweis gestellt, so dass am 7. Juni 2013 mit Sicherheit ein würdiger Preisträger 2013 bekannt gegeben werden kann.

Der Innovationspreis ist ein Kristallisationspunkt der Stärken unserer Wirtschaftsregion. In ihm vereinen sich wissenschaftliches Know-how, Unternehmergeist und regionale Förderung. Ich bin außerordentlich froh, dass dieser Preis dazu beiträgt, die Wirtschaftsregion Aachen national

und international bekannt zu machen. Er ist eine sinnvolle Ergänzung vieler Fördermaßnahmen, die unsere Region nach vorne bringen soll.

Das Signal, das sowohl vom Hochschulstandort Aachen, als auch vom technisch und handwerklich geprägten Umland ausgeht, heißt: Junge Unternehmer mit innovativen Ideen haben als Gründer eine gute Chance in unserer Region. Mit dem Innovationspreis kann wirtschaftlicher Erfolg und die Entwicklung weiterer interessanter unternehmerischer Ideen angeschoben werden.

Mit dieser Förderung par excellence kann der Wirtschaftsstandort Region Aachen auf herausragende Weise Flagge zeigen. In diesem Sinne wünsche ich dem Preisträger wie allen Teilnehmern für die Zukunft alles Gute.

Ihr

Stephan PuschLandrat Kreis Heinsberg

DIE JURY-MITGLIEDER

Vorsitz 2013

• Stephan Pusch, Landrat Kreis Heinsberg

Wissenschaft & Forschung

- Prof. Dr. Marcus Baumann, Rektor der FH Aachen
- Prof. Dr. Ernst Schmachtenberg, Rektor der RWTH Aachen
- Prof. Dr. Achim Bachem, Vorstandsvorsitzender des Forschungszentrums Jülich
- Prof. Dr. Frank T. Piller, Lehrstuhl für Technologie und Innovationsmanagement der RWTH Aachen

Wirtschaft

- Dr. Steffen Knodt, Leiter Forschung und Entwicklung, Aker Wirth GmbH
- Olaf Korr, Geschäftsführer, Korr GmbH
- Dr. Alois F. Kreins, Geschäftsführer, MFT-Maschinenbau und Fertigungs Technologie GmbH
- Horst Wilhelm Mewis, Geschäftsführer, Zuckerfabrik Jülich GmbH
- Dr. Hans Rinnhofer

DER AC2-INNOVATIONSPREIS REGION AACHEN

Seit über 20 Jahren werden in der Region Aachen Unternehmen für besondere innovative Leistungen mit einem Innovationspreis ausgezeichnet.

In diesem Jahr wurden 16 Unternehmen von Vertretern aus Wirtschaftsförderung, den Wirtschaftskammern, den Aachener Hochschulen und dem Forschungszentrum Jülich, dem VUV – Vereinigte UnternehmerVerbände Aachen und der Politik für den AC²-Innovationspreis Region Aachen 2013 vorgeschlagen. Eine hochkarätige Jury, der renommierte Experten zum Thema Innovation bzw. Vertreter von erfolgreichen und innovativen Unternehmen und ein Vertreter der Verwaltungsspitzen der Region als Juryvorsitzender angehören, nominierte aus den Vorschlägen drei Kandidaten. Die Jury wurde im Vorfeld von einer fachkundigen Arbeitsgruppe, die aus den Innovations- und Unternehmensberatern der regionalen Institutionen besteht, unterstützt.

Als "Innovation" im Sinne des ausgeschriebenen Preises gelten nicht nur Produktinnovationen, sondern auch innovative Dienstleistungen, Prozesse und Organisationsstrukturen. Auch "Lebenswerke" von Persönlichkeiten bzw. Institutionen können ausgezeichnet werden. Eine preiswürdige Innovation trägt idealer Weise zum Wachstum des Unternehmens bei, z. B. in Form von Schaffung neuer oder Erhaltung gefährdeter Arbeitsplätze, zur Erschließung neuer Märkte oder zur Steigerung des Investitionsvolumens. Die Marktfähigkeit und gute Vermarktungspotentiale sind unabdingbar.

Folgende Kriterien sind Voraussetzung für die nachzuweisende Innovationsleistung:

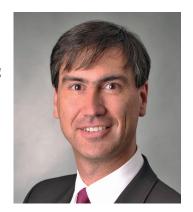
- Neuartigkeit der Innovation
- klarer Nutzen und Mehrwert für die Wirtschaft, Wissenschaft und/oder Gesellschaft
- eindeutige Unterscheidbarkeit von den bisherigen Lösungen (Alleinstellungsmerkmal)
- · überdurchschnittliches Marktpotential

PHILIPS

PREISTRÄGER

Philips Technologie GmbH Business Center OLED Lighting

OLED-Geschäftsführung: Dr. Dietrich Bertram



ie Philips Technologie GmbH ist eine Tochter der Royal Philips mit Hauptsitz in den Niederlanden. Am Aachener Standort forscht, entwickelt und fertigt Philips die modernste Lichtquelle der Welt. Bereits seit dem Jahr 2007 betreibt das Unternehmen in Aachen eine OLED-Linie. Mit einem Investment von über 40 Millionen Euro wurden die Kapazitäten im letzten Jahr massiv ausgebaut. Die neue Aachener OLED-Linie ist die weltweit größte Versuchsanlage zur Herstellung von OLEDs. Und ebnet der OLED den Weg in den Massenmarkt.

Organische LEDs (OLEDs) sind eine völlig neue Art von Lichtquellen. Zwischen zwei Scheiben werden organische Chemikalien aufgetragen, die Licht abgeben, wenn sie unter Strom gesetzt werden. Tatsächlich handelt es sich um eine High-Tech-Lichtquelle: Die lichtabgebenden Schichten sind in etwa so dünn, wie ein 400 mal der Länge nach geteiltes menschliches Haar.

Der größte Unterschied von OLEDs zu herkömmlichen Lichtquellen zeigen sie, wenn sie leuchten. OLEDs sind Flächenlichtquellen, keine Punktlichtquellen. Das von ihnen erzeugte Licht hat eine natürlich weiche und angenehm diffuse Charakteristik und ist blendfrei. Aufgrund ihrer Dünne von unter zwei Millimetern und ihrer Betriebstemperatur von rund 30 Grad Celsius eignen sich OLEDs besonders gut zur Integration in andere Materialien. Perspektivisch sind OLEDs bis zu 80 Prozent effizienter als herkömmliche Leuchtmittel und tragen massiv zum Abbau von CO2 bei. Damit empfiehlt sich die modernste Lichtquelle der Welt nachhaltig als umweltfreundliche Lichtquelle auf allen Gebieten.

Der AC²-Innovationspreis Region Aachen (Künstler: Dr. Rolf Jägersberg)







NOMINIERT

CircuLite GmbH

Gründerteam: Dr. Oliver Marseille, Managing Director Oliver Schumacher, Operations Director Wolfgang Kerkhoffs, Technical Director

ircuLite wurde 2004 als Start-up Unternehmen gegründet und entwickelt ein minimalinvasiv implantierbares Herzunterstützungssystem.

Durch die pro-aktive, risikoarme Behandlung mit der weltweit kleinsten subkutan implantierbaren Blutpumpe wird die Herzleistung von Patienten erfolgreich unterstützt. Hierzu wird die Pumpe minimal-invasiv, vergleichbar eines Herzschrittmachers implantiert.

Alternative Behandlungsformen bedingen eine große Thoraxöffnung, die für den Patienten enorm belastend ist. CircuLites innovative Therapie ist nicht nur für die Patienten während der Operation wesentlich risikoärmer, sondern ermöglicht auch eine kürzere Verweildauer im Krankenhaus. Die Pumpe stabilisiert die Patienten mehrere Jahre, wie in einer klinischen Studie erfolgreich nachgewiesen wurde.

So lässt sich die Lebensqualität von Patienten mit chronischer Herzschwäche und deren Familien enorm verbessern.

Das CircuLite Synergy® System hat die CE Zulassung und wird erfolgreich in Europa vertrieben. Mittlerweile liegt auch die Freigabe zur klinischen Studie in den USA vor, so dass in Kürze der erste Patient dort behandelt wird.

Bisher konnten 82 Patienten mit dieser innovativen Therapieform behandelt werden. Das Spektrum deckt alle Altersklassen ab 16 Jahren ab und erstreckt sich mittlerweile auf Implantationsdauern jenseits der drei Jahre. Dies ermöglichte den Patienten unter anderem einen Wiedereinstieg in ihr Alltags- und Berufsleben.



NOMINIERT

EdgeWave GmbH

Geschäftsführung:

Dr. Keming Du

dgeWave ist ein hoch innovativer Anbieter von High-End-Laserstrahlquellen. Das Unternehmen hat die neuartige InnoSlab-Technologie entscheidend geprägt und ist in diesem Bereich weltweiter Technologieführer. In der Kombination von Spitzenleistung, Pulsbarkeit, Strahlqualität und Skalierbarkeit zählen InnoSlab-Laser zu den zurzeit effektivsten Fertigungswerkzeugen und repräsentieren so eine neue Generation von Laserstrahlquellen.

Mit dem InnoSlab Konzept wurde eine neue fundamentale Plattform für hocheffiziente und kompakte Laser-Oszillatoren und -Verstärker entwickelt. Diese wurde über die letzten elf Jahre kontinuierlich verbessert und weiterentwickelt. InnoSlab-Laser und -Verstärker vereinigen vorteilhafte Eigenschaften wie z.B. konstant hohe Strahlqualität, kurze und ultrakurze Pulsdauer, Skalierbarkeit bzgl. Leistung und Pulsenergie und niedrige Betriebskosten, die so nicht mit anderen Typen von Lasern reproduziert werden können.

Begründet durch das innovative Design halten Laser und Verstärker mehrere Weltrekorde. Darüber hinaus zeichnen sie sich durch maßgeschnittene Strahlprofile aus: von kreisförmig Gauß'schen Strahlprofilen über eindimensional top-hat zu zweidimensional top-hat mit rechteckigem Querschnitt. So können kundenspezifische spezielle Anforderungen erfüllt werden

InnoSLab-Laser und -Verstärker erlauben Nutzern, existierende Herstellungsprozesse zu optimieren und ermöglichen neue Prozesse und damit neue Produkte. Aufgrund der hohen Flexibilität ist die Technologie geeignet für eine immense Vielfalt von Anwendungen wie z.B. Bohren und Schneiden in der Photovoltaik, Strukturierung von Leitungsschichten bei Displays oder Herstellung von Kraftstoffeinspritzungsventilen in der Automobilindustrie

LASSEN SIE IHR UNTERNEHMEN **STRAHLEN!**

Die Wachstumsinitiative versteht sich als Angebot für Unternehmen aus allen Branchen. Das Spektrum reicht vom Musikinstrumentenbauer über den Solaranlagentechniker bis hin zum Entwickler von Biotechnik-Systemen. 373 Unternehmen haben bisher an der Wachstumsinitiative teilgenommen, 181 haben einen Wachstumsplan zur Begutachtung eingereicht, aus deren Umsetzung bisher rund 1.000 neue Arbeitsplätze entstanden sind

Im Rahmen von AC² – die Wachstumsinitiative erhalten Unternehmen kostenfreie Unterstützung durch einen professionellen Berater aus dem AC²-Beraternetzwerk und können so das eigene Wachstum forcieren. Die ehrenamtlich tätigen Berater stehen dabei an insgesamt drei Manntagen kostenfrei zur Verfügung. Zusätzlich zu diesem Beratungsprogramm werden den Unternehmen im Rahmen von Abendveranstaltungen interessante Vorträge zu wachstumsspezifischen Themen wie Marketing, Personal und Finanzierung angeboten. Diese Abende bieten außerdem die Möglichkeit, mit anderen Unternehmern und Beratern ins Gespräch zu kommen. Nach Abschluss der halbjährigen Wettbewerbsphase werden die ausformulierten Wachstumspläne von jeweils zwei Gutachtern aus dem AC²-Beraternetzwerk bewertet. Die aussagekräftigsten Wachstumspläne werden dann nochmals einer hochkarätig besetzten Jury präsentiert, welche die Gewinner der drei Wachstumspreise in Höhe von 1.000, 2.500 und 5.000 Euro auswählt. Über den Wettbewerb hinaus werden die Unternehmer im Rahmen eines Alumni-Netzwerkes weiter betreut.



PREISTRÄGER

Adapton AG, Aachen

Vorstand: Dipl.-Ing. Ralf Weber

AC²-Berater: Rolf Geisen, Alabon Business Development GmbH, Aachen



Die Adapton AG wurde 2006 als Ingenieurgesellschaft gegründet und bietet Beratungs- und Planungsleistungen für Energieeffizienz, Energiemanagement und Klimaschutz für Industrie, Gewerbe und Kommunen.

Mittels der eigens entwickelten Software "emson" können Energieverbräuche von Kommunen und Unternehmen kontinuierlich gemessen und überwacht werden. Vieles ist dem Kunden nicht bekannt und wird erst durch die Messung und Überwachung sichtbar. Im Beratungsprozess werden die Daten von Adapton anhand von Kennzahlen analysiert. Mit den daraus gewonnenen Erkenntnissen werden im Managementprozess Energieeffizienzmaßnahmen eingeleitet. Durch die kontinuierliche Überwachung der Energieverbräuche über

ein Internetportal und dem Controlling des Energieeinsatzes können Störungen und Verbrauchsabweichungen unmittelbar erfasst und eine deutliche Energieeinsparung beim Kunden durch daraus zügig abgeleitete Gegenmaßnahmen erzielt werden. So können beispielsweise die Regelungstechnik für große Liegenschaften effizient gesteuert oder Kältemaschinen in der produzierenden Industrie oder in Krankenhäusern optimal eingestellt werden.

Mit der Software "emson" und der Ausdehnung des Beratungsangebotes für Krankenhäuser, Industrie- und Gewerbekunden sowie der Gewinnung von Energieberatern als Systempartner und Multiplikatoren sollen bis 2016 zwölf neue Beschäftigungsverhältnisse geschaffen werden.



2. PREIS

NETRONIC Software GmbH, Aachen

Geschäftsführung: Dr Martin Karlowitsch

AC²-Berater: Rolf Geisen, Alabon Business Development GmbH, Aachen

Das Unternehmen entwickelt B2B-Software zur Visualisierung von Planungsdaten in Form von Gantt-Diagrammen. Die Anwender erhalten operative Agilität, da sie Entscheidungen schneller treffen können. Das heutige Kernprodukt "VARCHART XGantt" ist seit mehr als 20 Jahren bewährt. Es wird an andere Software-Unternehmen verkauft, die es als Komponente in ihre Planungsanwendungen integrieren. Die Fokussierung auf das Gantt-Diagramm als Kernkompetenz und die ableitbaren Wertschöpfungen sind strategische Wachstumsschritte, die nach der Unternehmensübernahme in 2011 herausgearbeitet wurden. Mit der Entwicklung neuer Produkte für ERP-Systeme wie Microsoft Dynamics NAV mit eigenen Gantt-Komponenten kann ein großer Zielkundenmarkt von Anwenderunternehmen aufgeschlossen werden. Mit der Umsetzung der Idee soll ein

Beschäftigungszuwachs erfolgen von 17 Mitarbeitern in 2012

auf 26 Mitarbeiter Ende 2016.



3. PREIS

AS Tech Industrie- und Spannhydraulik GmbH, Geilenkirchen

Geschäftsführung: Arndt Schlösser, Gabi Wego

Ansprechpartner AC²: Julia Schlösser B.A. AC²-Berater: Dr.-Ing. Bernd Geropp, Bernd Geropp Consulting, Aachen

Das Maschinenbauunternehmen entwickelt, konstruiert und fertigt hydraulische Einrichtungen und Systeme zum Bewegen und Befestigen im Schwermaschinenbau mit derzeit 44 Mitarbeitern. Sie liefert im Industrie- und Spannhydraulik-Bereich Komplettlösungen mit eigenen Softwareprodukten für Dokumentenverwaltung und Monitoring für Erstausrüster. Dabei fertigt das Unternehmen fast alle Teile selbst – von der Spannvorrichtung über die Schrauben bis hin zur Hydraulikpumpe. Die AS Tech möchte sich als Premium-Anbieter für das Verschrauben oder das Klemmen von Bauteilen mit Sonderhydraulik aufgrund hoher Produktsicherheit, der schnelleren Verarbeitungszeit sowie dem niedrigeren Materialeinsatz positionieren. Mit dem Vertriebsausbau im Markt Stahlerzeugung, Maschinenbau und Windkraftindustrie sowie dem Aufbau im Bereich Chemie/Petrochemie sind sieben Beschäftigungsverhältnisse geplant.

DIE NOMINIERTEN

GVB GmbH – Solutions in Glass, Herzogenrath

Das Großhandelsunternehmen bearbeitet und vertreibt Spezialglas für die Industrie und den Wasseraufbereitungsmarkt. Das Portfolio umfasst kunsthandwerkliche Spezialgläser über Borosilikatgläser bis zu Quarzglas. Mittels eines Joint Ventures in China entwickelt das Unternehmen Materialspezifika mit eigenen Markennamen aus Quarzglas. Ihre "antireflexbeschicheten Laser-Schweiß-Schutzscheiben" kurz AR-Scheiben verhindern beispielsweise Spritzschäden beim Laserschweißen. Zum Einsatz kommen die AR-Scheiben in der Automobilindustrie bzw. der blechbearbeitenden Industrie. Die GVB wird den Vertrieb international ausrichten und besonders die Automobilindustrie sowie den Maschinen- und Schiffsbaumarkt bearbeiten. Zwei Mitarbeiter sollen bis 2016 das Team verstärken.

AC²-Berater: Rainer Vieregge, 4EGGE4YOU, Aachen

Heinen Automation GmbH & Co. KG, Schleiden, Monschau

Das Ingenieurbüro plant, konzipiert und realisiert individuelle Systeme und Anlagen in allen Bereichen der Automatisierungstechnik der Automobil-, Holz-, Chemie- und Papierindustrie, des Maschinenbaus sowie der Wasserwirtschaft. Die Kernkompetenzen liegen in der Softwareentwicklung für Steuerungen von Industrieanlagen und der weltweiten Inbetriebnahme der Anlagen sowie im Projektmanagement. Entwicklungen eigener Software-Produkte in der Fertigungsfeinplanung durch Beteili-

gung an einem bestehenden Unternehmen, Kooperationen mit Unternehmen im Bereich Hochsprachenprogrammierung, der Gründung einer Forschungs- und Entwicklungsabteilung sowie Beteiligungen an Projekten mit Forschungsinstituten erweitern das Angebot der Heinen Automation. Mit der breiteren Aufstellung und dem Aufbau eines eigenen Vertriebs soll die Mitarbeiterzahl um 19 Ingenieure und Techniker auf 44 Beschäftigte bis 2016 ausgebaut werden.

AC²-Berater: Dr.-Ing. Wolfgang Käppler, Aix Consulting, Roetgen

KiBA & mehr GmbH, Aachen

KiBA & mehr GmbH bietet leistungsdruckfreie integrative Sportkurse für Kinder mit psychomotorischem Förderschwerpunkt in der Turnhalle, im Wasser, in der Natur und während Ferienfreizeiten an. Für Erwachsene werden Gesundheitssportkurse im Reha- und Präventionsbereich angeboten. Als lizensierter Anbieter für Kanga-Training – Fitness für Mütter mit Baby – hebt die KiBA sich von Mitbewerbern im Bereich Erwachsenensport ab. Die Optimierung der Organisationsstruktur sowie Aufund Ausbau des Portfolios durch Standorterschließungen und Kooperationsausbau soll den Beschäftigungsumfang der 23 MitarbeiterInnen und Honorarkräfte ausbauen und sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen schaffen.

AC²-Berater: Stephan Bruns, Stephan Bruns Consulting & Development, Hürth und Karl H. Jaquemot, Betriebsberatung Jaquemot, Aachen

PRIOGO AG, Zülpich

Das moderne Handwerksunternehmen projektiert und errichtet Anlagen im Bereich der Erneuerbaren Energien. Der

Betrieb möchte seine regionale Marktführerschaft ausweiten mittels einer stärkeren Marktdurchdringung und der Eröffnung weiterer Standorte. Die Entwicklung neuer Produkt-Konzepte für Photovoltaik, Thermie und Service sowie angepasste Vertriebsstrukturen sollen in den nächsten vier Jahren 24 weitere Beschäftigungsverhältnisse schaffen.

AC²-Berater: Dr.-Ing. Richard Schieferdecker, Aachener Institut für Mittelstandsentwicklung e.V., Aachen

Weyergans High Care Aktiengesellschaft, Düren

Die Gesellschaft entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für die Gesundheits- und Schönheitspflege, Medical Wellness und medizinische Therapie sowie Anwendungsverfahren. Das seit 1982 tätige Unternehmen möchte mit dem Ausbau des Unternehmenssockels und der Kernkompetenz der Weyergans im Bereich Kosmetik durch Anpassung der Organisationsstruktur und der Marketing- und Vertriebsstrategien im In- und Ausland weiter wachsen. Der derzeitige Mitarbeiterstamm von 49 Beschäftigten soll bis 2016 um 16 auf 65 Mitarbeiter ansteigen.

AC²-Berater: Stephan Herwartz, SAH³ Unternehmensentwicklung, Bonn

DIE JURY-MITGLIEDER

- Paul Berners, Spedition Berners GmbH & Co. KG
- Dr. Otfried Guillaume, Rechtsanwälte SINA-MAASSEN
- Harald Heidemann, S-UBG Aktiengesellschaft Unternehmensbeteiligungsgesellschaft für die Regionen Aachen, Krefeld und Mönchengladbach
- Alexander Kalawrytinos, PALLAS Oberflächentechnik GmbH
 & Co, KG
- Michael Nobis, Nobis Printen e.K.
- **Erich B. Peterhoff**, gepe Sicherheitsdienste Peterhoff GmbH, gepe Gebäudedienste Peterhoff GmbH
- Dr. Peter Schimitzek, CSB-System AG
- Esko Thüllen, Auto Thüllen Aachen GmbH & Co. KG

SPOT AN!FÜR IHRE GESCHÄFTSIDEE!

Der Gründungswettbewerb steht Gründern aller Branchen offen. Insgesamt haben sich an den bisher zehn Auflagen des Wettbewerbs 1.280 Gründungsprojekte beteiligt, von denen 367 einen detaillierten Geschäftsplan zur Begutachtung eingereicht haben. Aus deren Umsetzung sind bisher mindestens 190 neue Unternehmen und rund 600 neue Arbeitsplätze entstanden.

Der Gründungswettbewerb bietet potenziellen Existenzgründern in einer jeweils halbjährigen Wettbewerbsphase die Möglichkeit, einen umsetzungsfähigen Geschäftsplan zu erarbeiten und zu verfassen. Allen Teilnehmern steht dabei auf Wunsch kostenfrei ein persönlicher Mentor aus dem ehrenamtlichen AC²-Beraternetzwerk zur Seite. Bei speziellen Fragen können

zusätzlich weitere Experten aus dem AC²-Beraternetzwerk mit einbezogen werden. Regelmäßig stattfindende Coaching-Veranstaltungen bieten darüber hinaus interessante Fachvorträge zu gründungsrelevanten Themen sowie die Möglichkeit zur Vernetzung mit anderen Existenzgründern, Unternehmern und Beratern. Zu den eingereichten Geschäftsplänen erhalten die Teilnehmer bis zu vier unabhängige schriftliche Gutachten, erstellt durch Mitglieder aus dem AC²-Beraternetzwerk. Die Gründer mit den aussichtsreichsten Geschäftsplänen stellen sich darüber hinaus einer hochkarätig besetzten Jury aus Wirtschaft und Wissenschaft, welche die Gewinner der Geldpreise in Höhe von 5.000, 7.500 und 10.000 Euro auswählt. Über den Wettbewerb hinaus werden die Existenzgründer im Rahmen eines Alumni-Netzwerkes weiter betreut.



protemics

PREISTRÄGER

Protemics, Aachen

Gründerteam: Dr. Michael Nagel, Simon Sawallich, Christopher Matheisen, Marcel Meuer, Ali Safiei

AC²-Mentor: Karl H. Jaquemot, Betriebsberatung Jaquemot, Aachen



Das Team Protemics strebt an, für Kunden aus der Forschung sowie verschiedenen Industrien, insbesondere der Halbleitertechnik und Elektronikindustrie, wertvolle Erkenntnisse mit Hilfe der entwickelten Nahfeldmesstechnik zu generieren. Die Gründungsidee umfasst die Herstellung, den Vertrieb sowie Dienstleistungen rund um eine eigens entwickelte und patentierte Messspitzentechnologie, die mittels Terahertz-Signalen wichtige Rückschlüsse auf die Eigenschaften von Mikrostrukturen liefert und so z.B. Fehler in Mikrochips, Solarzellen oder Displays frühzeitig aufdeckt. Mit dieser Funktionalität lassen sich Strukturen auf neuartige, besonders empfindliche Art zer-

störungsfrei untersuchen. Da bisherige Analyseverfahren teils an ihre Grenzen stoßen und für einige Fragestellungen noch keine geeigneten Analyseverfahren vorhanden sind, profitieren Kunden bei der Anwendung der entwickelten Messspitzentechnologie von der Steigerung der Leistungsfähigkeit und Qualität ihrer Produkte. Das Team Christopher Matheisen, Marcel Meuer, Dr. Michael Nagel, Ali Safiei und Simon Sawallich vereint Kompetenzen aus den Bereichen der Ingenieurwissenschaften, der Naturwissenschaften und der Betriebswirtschaftslehre und verfügt über langjährige Forschungserfahrung im Bereich der Terahertz-Technologie.



2. PREIS

AVELTECH, StädteRegion Aachen

Gründerteam: Arne Holz, Stephen Wolff

AC²-Mentor: Dr. Moritz Gimpel, Gimpel Consulting, Heinsberg



3. PREIS

WiBOTec Surfaces, Vettweiß

Gründerin: Kerstin Brake-Schöneis

AC²-Mentor: Stephan Herwartz, SAH³ Unternehmensentwicklung, Bonn

Mehr Fahrspaß bietet das Motoransaugsystem des Gründerteams AVELTECH. Die zentrale Geschäftsidee beinhaltet die Konstruktion, Produktion und den Vertrieb eines Motoransaugsystems für die Motorsportbranche. Eine besondere Technik verbessert das Drehmoment und damit das Beschleunigungsverhalten des jeweiligen Fahrzeuges. Zur Zielgruppe gehört der ambitionierte Hobby-Rennfahrer und Wochenend-Tourenfahrer. Für die Gründung sieht sich das technik- und motorsportbegeisterte Team Arne Holz und Stephen Wolff aufgrund seiner technischen Ausbildung, dem wissenschaftlichen Kontakt zur Hochschule und der persönlichen Verbindung in die Motorsportszene gut gerüstet.

Die WiBOTec Surfaces beschäftigt sich mit der Entwicklung und dem Vertrieb von funktionellen, kundenspezifischen Beschichtungen. Diese Beschichtungen verringern beispielsweise Reibung, wodurch Maschinenantriebe kleiner ausgelegt werden können und Energie eingespart wird. Ziel ist es, die Entwicklung und Herstellung des Beschichtungswerkstoffes mit der Lohnbeschichtung in einem Unternehmen zu verbinden und damit Lösungen aus einer Hand anzubieten. Dabei soll es insbesondere um lacktechnische Nischenprodukte für spezielle technische Anforderungen gehen.

DIF NOMINIERTEN

beniag, Jülich

Gründerteam: Dr. Agnes Csiszár, Nils Hersch, Dr. Bernd Hoffmann AC²-Mentorinnen: Havva Coskun und Petra Göbbels, AGIT mbH. Aachen

Die moderne Zellbiologie und Biotechnologie hängt nahezu vollständig davon ab, Stoffe in tierische Zellen einzuschleusen und dort funktionell wirken zu lassen. So können zelluläre Funktionen entschlüsselt, verändert und zielgerichtet gesteuert werden. Das Gründerteam beniag hat ein neuartiges System entwickelt, dass es ermöglicht, beliebige Stoffe schnell und effizient in lebende Zellen einzuschleusen. Diese hocheffizienten Übertragungsreagenzien finden Anwendung in der Grundlagenforschung, Biotechnologie und Medizin und bieten dem Kunden eine erhebliche Zeit- und Kostenersparnis.

DESINO UG haftungsbeschränkt, Köln

Gründerteam: Thyl Junker, Daniel Levedag, Roman Pagano

In Zusammenarbeit mit Experten aus dem medizinischen Bereich hat die DESINO UG einen innovativen Rollstuhl mit dynamischem Sitz entwickelt. Dieser erhöht die Lebensqualität und das Wohlbefinden von Rollstuhlfahrern. Das Produkt zeichnen ein medizinischer Mehrwert durch Bewegung, ein ästhetischer Mehrwert durch neues Design sowie ein funktionaler Mehrwert durch Hebelantrieb aus. Das interdisziplinäre Team setzt sich aus einem Ingenieur, einem Sportwissenschaftler und einem Designer zusammen.

kareitec, Mechernich

Gründerteam: Frank Kautz, Dominik Kautz AC²-Mentor: Stephan Bruns, Stephan Bruns Consulting & Development, Hürth kareitec steht für Kautz Reinigungstechnik und wird ein regionales Vertriebs- und Servicenetz von Reinigungsmaschinen und Flurförderzeugen für Industrie und Gewerbe in NRW anbieten. Für den Kunden ergibt sich eine Kostenoptimierung durch die detaillierte Analyse des Fuhrparks und der Lagerflächen sowie den bedarfsgerechten Verkauf von Maschinen inklusive Service. Das Einzelunternehmen wurde bereits durch Dominik Kautz gegründet. Nun ist die Übernahme durch den Vater Frank Kautz vorgesehen.

myAssistants, Aachen

Gründerteam: Lars Döhnel, Lotte Feiser, Jan Schumacher

Das Gründerteam bietet mit myAssistants einen Online-Marktplatz für Assistenzdienstleistungen und Menschen mit Behinderung. Auf myAssistants finden Menschen mit Behinderung jederzeit, schnell und einfach persönliche Assistenten und werden umfassend bei deren Finanzierung, Organisation und Abrechnung unterstützt. Der umfassende Service reduziert den Such- und Verwaltungsaufwand, bietet für Menschen mit Behinderung eine sehr hohe Entlastung im Alltag und verbessert ihre Teilhabe an der Gesellschaft.

Schwarz Design Consulting, Aachen

Gründerin: Melanie Schwarz

AC²-Mentorin: Carmen Mühlenberend, CAMÜ – Beratung & Projekte, Aachen

Schwarz Design Consulting ist eine Kreativagentur mit kostensparendem Beratungsansatz. Durch die Neustrukturierung üblicher Arbeitsprozesse entstehen für den Kunden eine größtmögliche Kostentransparenz und zugleich Kostenersparnis. Darüber hinaus bietet die Gründerin verschiedene Dienstleistungen an, die über das übliche Portfolio einer Werbeagentur hinausgehen. Die Dienstleistungen sind als Module angedacht und können im Baukastenprinzip nach individuellem Kundenbedarf zusammengestellt werden.

SMB SOLAR-MULTIBOARD®, Nörvenich

Gründer: Sven Heidbüchel

AC²-Mentorin: Maria Dahmen, Maria Dahmen Unternehmens-

beratung, Nörvenich

Sicheres und effektives Arbeiten auf Photovoltaikanlagen – das ermöglicht das SMB SOLAR-MULTIBOARD®. Durch das Betreten von Photovoltaikmodulen bei Wartungs-, Reparatur- oder Reinigungsarbeiten können sogenannte Micro-Cracks die Solarzellen beschädigen. Durch die leichte, rutschfeste und mobile Arbeitsplattform SMB SOLAR-MULTIBOARD® werden Arbeiten auf den Photovoltaikmodulen mit Rahmen ermöglicht, ohne diese zu beschädigen. Das einfache Handling und der effiziente Einsatz spart Geld und reduziert Arbeitszeit. Das SMB SOLAR-MULTI-BOARD® wurde durch den TÜV Rheinland geprüft.

Unternehmensnachfolge Büro für Stadt- und Umweltplanung Noky & Simon, Aachen

Unternehmensnachfolgeteam: Bernd Noky, André Simon AC²-Mentorin: Therese Fiedler, TFiCo Therese Fiedler Consult, Aachen

Das Team Noky und Simon plant die Unternehmensnachfolge in einem Dienstleistungsbüro für Stadt- und Umweltplanung in Aachen. Das Büro bietet Dienstleistungen im städtebaulichen und umweltplanerischen Bereich sowie im Feld der anwendungsbezogenen Forschung an. Im Rahmen der Unternehmensnachfolge soll das bisherige Spektrum an Dienstleistungen fortgeführt und um weitere planerische Leistungen ergänzt werden. Der interdisziplinäre Charakter der Aufgaben, der sich in Auftragsstruktur und Mitarbeiterschaft widerspiegelt, bleibt erhalten.

vivaix – die Gesundheitsbegleiter, Aachen

Gründerteam: Michael Diederen, Jeannette Schönen AC²-Mentor: Dr. Richard Schieferdecker, Aachener Institut für Mittelstandsentwicklung e.V., Aachen

Mit Hilfe einer ambulanten Case Management- und Beratungsgesellschaft möchten vivaix - die Gesundheitsbegleiter Orientierung innerhalb aller beteiligten Sektoren (Arzt, Therapeut, Klinik und Kostenträger) schaffen und Therapieabläufe für den Patienten als Angebot für Krankenversicherungen und/oder Arbeitgeber koordinieren. Das Ziel ist es, eine schnellere und nachhaltigere Genesung des Patienten zu gewährleisten und damit eine Kostenersparnis für den Arbeitgeber und die Krankenversicherung zu erzielen.

DIE JURY-MITGLIEDER

- Alice Brammertz, Prokuristin Brammertz GmbH
- **Prof. Dr. Malte Brettel,** Institutsleiter RWTH Aachen
- Monika Frings, Geschäftsführerin FRITAX GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- Andera Gadeib, Vorstand Dialego AG
- **Prof. Dr. Johannes Gartzen,** Institutsleiter FH Aachen
- Fritz Jansen, ehemaliger Leiter Investitionsabteilung der Sparkasse Aachen
- Helmut Krings, Geschäftsführer Krings & Sieger GmbH & Co. Hallenbau, Stahlbau, Schlosserei KG
- Wolf-Joachim Werth, Geschäftsführer Wolf-Joachim Werth Steuerberatungsgesellschaft mbH

Impressum

Herausgeber: GründerRegion Aachen Theaterstraße 6–10

52062 Aachen

AGIT mbH

Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer

Dennewartstraße 25–27 52068 Aachen

Verantwortlich:

Michael F. Bayer, GründerRegion Aachen Dr. Helmut Greif, AGIT mbH

Redaktion:

Havva Coskun, AGIT mbH Petra Göbbels, AGIT mbH

Gaby Mahr-Urfels, AGIT mbH

Monika Hennes, GründerRegion Aachen

Peter Hütter, GründerRegion Aachen

Nina Walkenbach, GründerRegion Aachen

Aachen, Juni 2013



Pathf nder Studi⊕s

AGIT mbH

Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer Dennewartstr. 25–27 52068 Aachen 0049 (0)241/963-1111 info@agit.de www.agit.de

GründerRegion Aachen

Theaterstr. 6–10 52062 Aachen 0049 (0)241 4460-350 info@gruenderregion.de www.gruenderregion.de



